## MIKROPLASTIK, UNSICHTBARE GEFAHR FÜR TIERE UND UNS ZUSATZMATERIAL

Mikroplastik versteckt sich in Körperpflegeprodukten z. B. in Peelings und Duschgels oder Zahnpasta.



Vergrößerung synthetischer Microfleece-Fasern - Sie gelangen beim Waschen in die Flüsse.



Bild aus: BUND-Faltblatt – Mikroplastik, die unsichtbare Gefahr: Erlaubnis erhalten

Aus einem Gesichts-Peeling herausgewaschene Microbeads

Bild: © Fraunhofer UMSICHT Erlaubnis erhalten

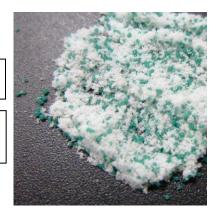




Bild: © Fraunhofer UMSICHT Erlaubnis erhalten



Bild: © Fraunhofer UMSICHT Erlaubnis erhalten

Sog. Microbeads, die über den Ausguss und die Kläranlage in die Flüsse gelangen.



Mikroplastik am Strand

Bild: © Fraunhofer UMSICHT Erlaubnis erhalten

Deshalb sollte man beim **Einkauf** auf das **Kleingedruckte** achten.

Am besten auf Produkte mit folgenden Kunststoffen verzichten.

**ACF** = Acrylates Copolymer

**ACS = Acrylates Crosspolymer** 

**EVA = Ethylen-Vinylacetat-Copolymere** 

Nylon-6

Nylon-12

PA = Polyacrylate

P-7 = Polyquaternium-7

PE = Polyethylen

**PET = Polyethylenterephthalat** 

PMMA = Polymethylmethacrylat

**PP Polypropylen** 

PS = Polystyrol

**PUR = Polyurethan** 

Mikroplastik-Pellets für die Kunststoffproduktion



Bild aus: BUND-Faltblatt – Mikroplastik, die unsichtbare Gefahr; Erlaubnis erhalten